

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 GastG) zum Betrieb einer

Schankwirtschaft

Speisewirtschaft

Gästebeherbergung

Besondere Betriebsart (z.B. Discothek, Tanzlokal, Bar usw.)

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

Verein (bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins)		
Name-Vorname (bei Frauen Geb.-Name)		
Geb.-Datum	Geb.-Ort	Staatsangehörigkeit
Anschritt		
Bei Ausländern: Aufenthaltsgenehmigung erteilt durch:		

Anlaß-Zeitraum:

Aus Anlaß		
Im Zeitraum (Datum und Uhrzeit)		
Tanzveranstaltungen vorgesehen	musikalische Darbietungen vorgesehen	

Ort – Raum od. Platz:

Gestattung soll sich erstrecken auf (genaue Bezeichnung des Gebäudes – bzw Grundstücks-Anwesens)		
Festzelt wird errichtet	(Aufstellung wird unter Vorlage des Prüfbuches der Bauaufsichtsbehörde angezeigt)	Größe aller Räume / Fläche in m ² :
Vorhandene Nebenräume (z.B. Toiletten, Schankraum)		Anzahl der Sitzplätze

Getränkeausschank- Speiseabgabe:

Zum Getränkeausschank wird eine Getränkeschankanlage verwendet		
Die Anlage wurde vor Inbetriebnahme auf Betriebssicherheit durch einen Sachkundigen überprüft.		
Die von ihm hierüber ausgestellte Bescheinigung wird sofort der Kreisverwaltungs-/Gaststättenerlaubnisbehörde vorgelegt.		
Der Ausschank	alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke:	
aller	folgender	unter Verwendung von Mehrweggeschirr*)
ist vorgesehen.		
Die Abgabe	zubereiteten Speisen:	
aller	folgender	unter Verwendung von Mehrweggeschirr*)
ist vorgesehen.		
Zur Speisen- und Getränkeabgabe kann kein Mehrweggeschirr*) verwendet werden, weil _		
(genaue Angabe der Hinderungsgründe)		
Gesundheitszeugnisse nach §§ 17 u. 18 Bundesseuchengesetz liegen vor für: (alle Personen, die Speisen zubereiten und in Verkehr bringen)		

Dem Antragsteiler ist bekannt, daß Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen und sanitären Einrichtungen (nach Geschlechtern getrennte Toiletten, einwandfreie Gläserspüle usw.) vorhanden sind. Hiermit wird versichert, daß alle Angaben nach bestem Wissen und wahrheitsgemäß gemacht sind, und daß bekannt ist, daß die Gestattung zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift d Antragstellers

*) Die Verwendung von Mehrweggeschirr ist Voraussetzung. Nur in wirklich begründeten Fällen, in denen dieses absolut nicht möglich ist, kann die Erlaubnisbehörde hiervon eine Befreiung erteilen.

Bearbeitungsvermerke:

1. Bestehen gegen den Antragsteller begründete Bedenken hinsichtlich seiner persönlichen Zuverlässigkeit? ja nein
2. Treffen die Angaben des Antragstellers in Bezug auf die räumlichen Verhältnisse zu? ja nein
3. Welche Schankanlage ist vorhanden?
4. Ist in der Schankanlage fließendes Wasser eingerichtet?
5. Ist eine einwandfreie Gläserspüle mit zwei Spülbecken und Trinkwasserversorgung vorhanden? Welche?
6. Sind die Betriebsräume einschließlich Toiletten in einem einwandfreien Zustand oder weisen sie Mängel auf? Welche? ja nein
7. Ist die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung gesichert? ja nein
8. Sind durch diesen Betrieb irgendwelche Störungen oder Belästigungen der Nachbarschaft zu erwarten? nein
9. Der Antrag wird aus nachstehenden Gründen befürwortet abgelehnt:
10. Folgende Auflagen sind veranlaßt:

Unterschrift